

2. Kreisklasse Gr. 1

TTSG Biebortal : TSF Heuchelheim 1888 IV
Samstag, 04.12.2021, 16:00 Uhr

9:6 Heimsieg in der 2. Kreisklasse Gr. 1 für die TTSG Biebortal

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber der TTSG Biebortal am vergangenen Samstag in der 2. Kreisklasse Gr. 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:20. Spielentscheidend war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams setzte Alexej Radke. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Reinhold Wolf nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Zwar brachten Bernhardt / Ohlsen Wolf / Mühlich phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Wolf / Mühlich mit 3:1 durch. Jost / Wack verloren ihr Spiel gegen Heimscheid / Wollmann unterm Strich eindeutig mit 13:15, 8:11, 8:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Leider musste die TSF Heuchelheim 1888 IV das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die TTSG Biebortal. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Reinhold Wolf gelang es, Martin Bernhardt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Recht deutlich war wiederum die 0:3-Pleite von Dirk Jost gegen Peter Heimscheid. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:1-Erfolg von Roger Mühlich gegen Wilfried Wollmann ging nur Satz 1 verloren. Mit 1:3 verlor Monika Wack ihre Partie gegen Jürgen Ohlsen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen Punkt erhielt die TTSG Biebortal, da Kurt Bürger sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Der kampflose Sieg von Alexej Radke bescherte der TTSG Biebortal anschließend einen Punkt. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der TTSG Biebortal und TSF Heuchelheim 1888 IV in die Box. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Reinhold Wolf gegen Peter Heimscheid verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nicht ganz mithalten konnte Dirk Jost, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Martin Bernhardt, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Roger Mühlich überzeugte im Match gegen Jürgen Ohlsen, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Wilfried Wollmann war dagegen Monika Wack, obwohl sie alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wollmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Leider musste die TSF Heuchelheim 1888 IV das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die TTSG Biebortal. Einen kampflosen Sieg verbuchte Alexej Radke, da die TSF Heuchelheim 1888 IV unvollständig angetreten war.

Nach diesem Ergebnis weist die TTSG Biebortal nun ein Punktekonto von 6:2 Punkten auf, während die TSF Heuchelheim 1888 IV vor dem nächsten Spiel, das am 19.01.2022 gegen Spvgg. 1951 Frankenbach II ansteht, 9:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTSG Biebortal bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.12.2021 gegen den TV 1860 Lich II.

Statistik:

TTSG Biebertal

Doppel: Wolf / Mühlich 1:0, Jost / Wack 0:1, Bürger / Radke 1:0

Einzel: R. Wolf 1:1, D. Jost 0:2, R. Mühlich 2:0, M. Wack 0:2, K. Bürger 2:0, A. Radke 2:0

TSF Heuchelheim 1888 IV

Doppel: Heimscheid / Wollmann 1:0, Bernhardt / Ohlsen 0:1, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend/angetreten 0:1

Einzel: P. Heimscheid 2:0, M. Bernhardt 1:1, J. Ohlsen 1:1, W. Wollmann 1:1